



AMBERLITE® 252 Na

stark saurer Kationenaustauscher für technische Anwendungen

PRODUKTDATENBLATT

AMBERLITE 252 Na ist ein stark saurer, makroporöser Kationenaustauscher auf Polystyrolbasis mit Sulfonsäuregruppen. Sein mittlerer Vernetzungsgrad ermöglicht eine gute Regeneriermittelausnutzung. Der Austauscher ist außer-ordentlich beständig gegenüber osmotischem Schock und mechanischem Abrieb.

AMBERLITE 252 Na zeichnet sich durch einen niedrigen Feinanteil aus und kann daher bei der Behandlung hochkonzentrierter Lösungen eingesetzt werden. AMBERLITE 252 Na eignet sich besonders für den Einsatz in verschiedenen anspruchsvollen Anwendungen, wie z.B. Kondensataufbereitung, Enthärtung und Entmineralisierung von Zuckersäften und Aufarbeitung von oxidierenden Lösungen.

EIGENSCHAFTEN

Matrix _____	Styrol-DVB
Funktionelle Gruppen _____	-SO ₃ ⁻
Aussehen _____	hellgraue Kugeln
Lieferform _____	Na ⁺
Totale Kapazität ^[1] _____	≥ 1,8 mol/l (Na ⁺ -Form)
Feuchtigkeitsgehalt ^[1] _____	47 - 54 % (Na ⁺ -Form)
Schüttgewicht _____	810 g/L
Dichte _____	1,20 - 1,24 (Na ⁺ -Form)
Korngröße	
Harmonische Mittel _____	590 - 840 µm
Gleichheitskoeffizient _____	≤ 1,8
Feinpartikel-Anteil ^[1] _____	< 0,300 mm : 1,0 % max
große Kugeln _____	> 1,180 mm : 5,0 % max

^[1] Toleranzwert.

Testmethoden sind auf Anfrage erhältlich.

EMPFOHLENE BETRIEBSBEDINGUNGEN

Mindestschichthöhe _____	700 mm
Spez. Belastung bei der Beladung _____	5 bis 40 BV*/h (Zucker)
	5 bis 170 BV/h bzw. 120 m/h (Wasser)
Regeneriermittel _____	NaCl HCl H ₂ SO ₄
Spez. Belastung (BV/h) _____	2 - 8 4 - 6 4 - 12
Regeneriermittelkonzentration (%) _____	10 4 - 10 1 - 5
Regeneriermittelaufwand (g/l) _____	80 - 400 45 - 150 50 - 200
Mindestkontaktzeit _____	30 Minuten
Verdrängen _____	2 BV unter Regenerationsbedingungen
Rückspülen _____	2 bis 4 BV unter Arbeitsbedingungen

* 1 BV (Bettvolumen) = 1 m³ Lösung pro m³ Harz

HYDRAULISCHE EIGENSCHAFTEN

AMBERLITE 252 Na zeigt einen Druckverlust von ca. 12 kPa/m Schichthöhe pro 10 m/h bei 15°C.

Die Volumenveränderung beträgt ca. 65 % bei einer Rückspülgeschwindigkeit von 15 m/h und einer Temperatur von 15°C.

Die Druckverlustdaten gelten für den Beginn der Beladung mit einwandfrei filtriertem Wasser und klassifiziertem Austauscher. Die Daten gelten für die Wasseraufbereitung und müssen gegebenenfalls an die zu behandelnde Lösung angepaßt werden.

ANWENDUNG

Rohm and Haas stellt spezielle Ionenaustauscher für die Anwendung im Lebensmittel- und Trinkwasserbereich her. Da die gesetzlichen Vorschriften von Land zu Land unterschiedlich sind, empfehlen wir dem Anwender, bei der Wahl des Harzes und der Betriebsbedingungen sein zuständiges Rohm and Haas Verkaufsbüro zu Rate zu ziehen.

Alle unseren Produktionsstätten sind nach DIN ISO 9002 zertifiziert.

Rohm and Haas Deutschland GmbH - Ionenaustauscher, Postfach 94 03 22, D- 60461 Frankfurt/Main,
Tel.: (49) 69 / 789 96 (0) - 176, Fax: (49) 69 / 789 53 56

<http://www.rohmhaas.com/ionexchange>



AMBERLITE ist ein Handelsmark der Rohm and Haas Company, Philadelphia, U.S.A.

Ionenaustauscherharze und polymere Adsorber enthalten Nebenprodukte, die während der Herstellung entstehen. Der Benutzer muss entscheiden, in welchem Umfang organische Nebenprodukte für den jeweiligen Verwendungszweck entfernt werden müssen; der Benutzer muss Techniken anwenden, durch die der entsprechende Reinheitsgrad für die jeweilige Anwendung garantiert wird. Der Benutzer muss die Einhaltung sämtlicher angemessener Sicherheitsstandards und der aufsichtsbehördlichen Bestimmungen, denen diese Anwendung unterliegt, sicherstellen.

Vorbehaltlich anderslautender Festlegungen erklärt die Rohm and Haas Company nicht, dass ihre Ionenaustauscherharze oder polymeren Adsorptionsmittel in der von der Rohm and Haas Company gelieferten Form für irgendeinen Verwendungszweck geeignet oder ausreichend rein sind. Wegen weiterer technischer Informationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem technischen Berater von Rohm and Haas in Verbindung. Saure und alkalische Regenerierlösungen sind korrosiv; beim Umgang müssen die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz von Augen und Haut eingesetzt werden. Salpetersäure und andere starke Oxidationsmittel können bei Mischung mit Ionenaustauschern explosionsartige Reaktionen auslösen. Eine sachgerechte Konstruktion der Anlagen ist notwendig, um schnellen Druckaufbau zu vermeiden, wenn die Verwendung eines starken Oxidationsmittels wie Salpetersäure zu erwarten ist. Vor der Verwendung starker Oxidationsmittel in Kontakt mit Ionenaustauschern sollten fachkundige Experten konsultiert werden.

Die Rohm and Haas Company übernimmt keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit oder Eignung dieser Daten und schließt ausdrücklich jegliche Haftung aus, die Rohm and Haas aus der Benutzung dieser Daten entstehen könnte. Wir empfehlen interessierten Kunden, die Eignung der Rohm and Haas-Materialien und -Vorschläge vor deren Benutzung selbst zu prüfen. Vorschläge zur Benutzung unserer Produkte oder die Aufnahme darstellender Materialien aus Patenten oder die Anführung bestimmter Patente in dieser Veröffentlichung dürfen nicht als Empfehlung zur dahingehenden Verwendung unserer Patente angesehen werden, dass diese Verwendung eine Patentverletzung darstellen würde, oder als Genehmigung oder Lizenz zur Verwendung jeglicher Patente der Rohm and Haas Company. Material Sicherheits-Datenblätter, in denen die Gefahren und die Methoden für die Handhabung unserer Produkte beschrieben sind, können angefordert werden.